

Allgemeine Geschäftsbedingungen für Mitglieder des Online-Vorsorgeordners

AGB-Versionsnummer: 1/2009

1. Gegenstand der Allgemeinen Geschäftsbindungen	1
2. Leistungen	2
3. Vertragsschluss.....	2
4. Mitgliedschaft.....	2
5. Pflichten der Mitglieder	3
6. Sanktion bei Verstößen durch Nutzer	3
7. Kündigung	4
8. Einbeziehung Dritter und Vertragsübernahme durch Dritte	4
9. Informationen zum Datenschutz	4
10. Urheberrechte und sonstige Schutzrechte	5
11. Haftung	5
12. Änderung der Allgemeinen Geschäftsbedingungen	7

1. Gegenstand der Allgemeinen Geschäftsbindungen

Dies sind die Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) zur Nutzung des Online-Vorsorgeordners, der von der Rechtsanwaltskanzlei Dr. Wolfgang Buerstedde (im Folgenden „Anwaltskanzlei“) betrieben wird. Sie beziehen sich auf sämtliche Inhalte, Funktionen und sonstige Dienste, welche die Anwaltskanzlei unter der Domain „www.vorsorgeordnung.de“ im Internet zur Verfügung stellt

Die AGB regeln die Rechtsbeziehungen zwischen der Anwaltskanzlei und allen natürlichen Personen, die das Angebot nutzen.

Registrierte Nutzer (im Folgenden: Mitglieder) haben diese AGB bei ihrer Registrierung akzeptiert und können alle kostenfreien Dienste nutzen.

Neben den AGB ist auch die Datenschutzerklärung anwendbar.

2. Leistungen

Auf VorsorgeOrdnung.de können Mitglieder einen Online-Vorsorgordner erstellen und pflegen. Darüber hinaus kann das Mitglied ein persönliches Adressbuch anlegen.

Das Mitglied kann über das Rechtemanagement steuern, wer noch die von ihm in den Online-Vorsorgeordner eingebrachten Informationen einsehen kann.

Das Mitglied kann Inhalte speichern und bearbeiten. Dazu wird dem Mitglied vom Speicherplatz auf dem Sicherheitsserver zur Verfügung gestellt. Die vom Mitglied hochgeladenen Inhalte werden für die Dauer der Mitgliedschaft gespeichert. Die Anwaltskanzlei behält sich jedoch vor, künftig die Speicherdauer und die Datenmengen nach vorherigem Hinweis zu beschränken.

Sämtliche Dienste sind ausschließlich für den privaten und nicht kommerziellen Gebrauch bestimmt. Mit der Registrierung versichert das Mitglied, die Dienste nur für private Zwecke zu nutzen.

Die Anwaltskanzlei behält sich vor, künftige Erweiterungen des Leistungsangebots kostenpflichtig zu machen. Dann wird die Nutzer über die Preise und Konditionen vorab informiert. Kostenpflichtige Dienste können nach Abschluss eines zusätzlichen Vertrages genutzt werden.

Die Anwaltskanzlei behält sich das Recht vor, angemessene Werbung zu schalten.

3. Vertragsschluss

Das Angebot von VorsorgeOrdnung.de steht allen Internetnutzern zur Verfügung, die sich zuvor als Mitglied registriert haben.

Mit Abschluss der Registrierung kommt ein Vertragsverhältnis zwischen der Anwaltskanzlei und dem Mitglied zustande, das sich nach den Regelungen dieser AGB richtet.

4. Mitgliedschaft

Mit Abschluss der Registrierung erhält jedes Mitglied einen Online-Vorsorgordner mit einem selbst zu wählenden Passwort.

Als Inhaber eines Profils kann das Mitglied auf sämtliche kostenlose Dienste von VorsorgeOrdnung.de zugreifen. Der Zugriff auf kostenpflichtige Dienste erfolgt aufgrund eines gesonderten Vertrages.

Für den Zugang zum Angebot von VorsorgeOrdnung.de benötigt das Mitglied

einen Internetzugang. Die hierbei entstehenden Kosten und Gebühren für den Internetanschluss und die Verbindung mit dem Internet trägt das Mitglied selbst.

5. Pflichten der Mitglieder

Das Mitglied verpflichtet sich ferner, jegliche missbräuchliche Nutzung des Systems und der darin angebotenen Dienste zu unterlassen.

Handlungen wie das Versenden oder Einstellen von Viren oder sonstigen Programmen (Spyware, Malware, Trojanische Pferde u.ä.) zu unterlassen. Ferner alle Handlungen zu unterlassen,

die den Bestand oder Betrieb des Datennetzes oder Rechenzentrums oder seiner Nutzer gefährden könnten;

nicht ohne die Zustimmung des Rechtsinhabers Inhalte zu verbreiten, die urheberrechtlich oder durch sonstige Schutzrechte geschützt sind;

Inhalte, die im Rahmen der Systems zugänglich sind, nicht ohne ausdrückliche Zustimmung der Anwaltskanzlei in anderen Webseiten aufzustellen oder sonst zu vermarkten oder zu verbreiten

6. Sanktion bei Verstößen durch Nutzer

Sobald konkrete Anhaltspunkte dafür vorliegen, dass ein Mitglied gesetzliche Vorschriften, Rechte Dritter oder diese AGB verletzt oder dass zum Schutz anderer Mitglieder, Nutzer oder Anbieter ein sonstiges berechtigtes Interesse besteht, kann die Anwaltskanzlei gegen ein Mitglied Maßnahmen aus dem folgenden, nicht abschließenden, Maßnahmenkatalog treffen. Insbesondere kann die Anwaltskanzlei

- Inhalte, die im Online-Vorsorgeordner eingestellt worden sind, ändern oder löschen;
- Mitglieder schriftlich verwarnen;
- die Nutzung des Systems beschränken;
- das Mitglied vorläufig sperren;
- das Mitglied endgültig sperren.

Die Anwaltskanzlei behält sich das Recht vor, Profile oder Inhalte von Mitgliedern zu löschen, wenn die entsprechenden Profile länger als 36 Monate in Folge nicht genutzt wurden. Als Nutzung gilt der Log-In durch ein Mitglied.

Die Anwaltskanzlei behält sich das Recht vor, sein Angebot oder die damit ver-

bundenen Dienste jederzeit zu verändern, zu erweitern, einzuschränken oder vollständig einzustellen. Im gleichen Umfang ändert sich automatisch die Nutzungsberechtigung des Nutzers.

Das System kann insbesondere wegen Wartungsarbeiten oder Versionsübergängen vorübergehend außer Betrieb gesetzt werden, ohne dass dem Nutzer hieraus Ansprüche gegen die Anwaltskanzlei erwachsen würden.

7. Kündigung

Das Mitglied kann den Nutzungsvertrag jederzeit, ohne Angabe von Gründen, kündigen. Hierfür ist es ausreichend, im Online-Vorsorgeordner die Schaltfläche „Einstellungen“ und dann „Mitgliedschaft beenden“ zu betätigen. Alternativ kann eine Kündigungserklärung per E-Mail, oder per Post an die Rechtsanwaltskanzlei Dr. W. Buerstedde, in der Brunnenallee 31a, 53332 Bornheim unter Angabe der zuletzt für die Nutzung verwendeten E-Mailadresse bzw. Benutzernamen geschickt werden.

Die Anwaltskanzlei ist berechtigt, den Nutzungsvertrag jederzeit mit einer Frist von 14 Tagen zum Monatsende zu kündigen. Das Recht zur Sperrung sowie die im Maßnahmenkatalog bezeichneten Rechte, bleiben hiervon unberührt.

Mit der Kündigung oder endgültigen Sperrung eines Mitglieds werden das Profil und die darunter gespeicherten personenbezogenen Daten gelöscht.

8. Einbeziehung Dritter und Vertragsübernahme durch Dritte

Die Anwaltskanzlei ist berechtigt, Dritte mit der Erbringung von einzelnen Teilen oder des gesamten Leistungsspektrum der angebotenen Dienste zu beauftragen. Die Bestimmungen zum Datenschutz bleiben hiervon unberührt.

Die Anwaltskanzlei ist berechtigt (mit einer Ankündigungsfrist von vier Wochen), seine Rechte und Pflichten aus diesem Vertragsverhältnis ganz oder teilweise auf einen Dritten zu übertragen.

9. Informationen zum Datenschutz

Sämtliche datenschutzrechtlichen Gesetze und Bestimmungen werden von der Anwaltskanzlei befolgt. Jegliche personenbezogene Daten, die über das System zur Verfügung gestellt wurden, werden im Einklang mit unserer Datenschutzerklärung verwendet.

Für das unter VorsorgeOrdnung.de zugänglich gemachte Angebot gilt die unter

dort einsehbare Datenschutzerklärung. Durch die Zustimmung zu diesen AGB erklärt das Mitglied zugleich, dass diese Datenschutzerklärung zur Kenntnis genommen wurde.

10. Urheberrechte und sonstige Schutzrechte

Dem gewerblichen und urheberrechtlichen Rechtsschutz unterstehen auch die Inhalte auf VorsorgeOrdung.de. Geschützt sind insbesondere Inhalte, die bei VorsorgeOrdung.de eingestellt, geändert oder gelöscht worden sind,

- die Datenbanken, Grafiken, Logos, Symbole und Bilder,
- das Layout der Webseiten,
- die vorliegenden AGB und Datenschutzerklärungen und die VorsorgeOrdung.de zugrunde liegende Software.

Die Mitglieder verpflichten sich, die Urheberrechte und sonstigen gewerblichen Schutzrechte zu achten. Es wird darauf hingewiesen, dass eine Vervielfältigung, Verwertung, Überarbeitung oder sonstige Nutzung nur nach vorheriger schriftlicher Zustimmung gestattet ist.

11. Haftung

Die angebotenen Dienste, Leistungen und Inhalte eine professionelle Vorsorgereberatung oder Erbrechtsberatung weder darstellen noch diese in irgendeiner Weise ersetzen.

Die Anwaltskanzlei übernimmt für die Inhalte und für den durch die Gesamtheit der Inhalte aller Mitglieder entstehenden Eindruck keine Garantie oder Haftung. Jede Art der Verwertung oder Nutzung der eingestellten Inhalte erfolgt daher ausschließlich auf eigene Gefahr.

Teile des Angebots enthalten Links zu externen Webseiten Dritter, auf deren Inhalte die Anwaltskanzlei keinen Einfluss hat. Deshalb kann er für diese fremden Inhalte auch keine Gewähr oder Haftung übernehmen. Für die Inhalte der verlinkten Seiten ist stets der jeweilige Anbieter oder Betreiber der Seiten verantwortlich. Die verlinkten Seiten wurden zum Zeitpunkt der Verlinkung auf mögliche Rechtsverstöße überprüft. Rechtswidrige Inhalte waren zum Zeitpunkt der Verlinkung nicht erkennbar. Eine permanente inhaltliche Kontrolle der verlink-

ten Seiten ist jedoch ohne konkrete Anhaltspunkte für eine Rechtsverletzung nicht zumutbar. Bei Bekanntwerden von Rechtsverletzungen werden wir derartige Links umgehend entfernen.

Die Anwaltskanzlei haftet nicht für Rechtsverletzungen, Datenverluste oder sonstige Schäden von Mitgliedern oder dritten Personen, die auf das Verhalten seiner Mitglieder oder Nutzer zurückzuführen sind. Die Nutzer und Mitglieder von tragen die ausschließliche Verantwortung für ihre Profile und für die von ihnen eingestellten, versandten oder geänderten Inhalte. Die Anwaltskanzlei übernimmt insoweit auch keine Haftung für Datenverluste, Schäden oder Rechtsverletzungen, die auf einen fahrlässigen oder unsorgfältigen Umgang mit den Zugangsdaten der Profile zurückzuführen sind.

Die Anwaltskanzlei haftet nicht für Datenverluste, Zugangsschwierigkeiten und Schäden, die infolge einer unsachgemäßen Benutzung der Profile durch die Mitglieder auftreten.

Die Anwaltskanzlei haftet weiterhin nicht für Schäden aufgrund von Systemfehlern oder Systemausfällen, die auf höhere Gewalt, äußere Einwirkungen (Hacker-Angriffe, Systemausfälle durch Spam-Angriffe) oder auf einen Ausfall bzw. eine Fehlfunktion der Gateways, Netze, Provider oder Host-Server zurückzuführen sind und von Mitarbeitern oder Erfüllungsgehilfen nicht zu vertreten sind.

Trotz umfangreicher Bemühungen, das eigene System von externen Viren, Würmern und weiteren Schadensverursachern frei zu halten, kann die Anwaltskanzlei Fehler- und Virenfreiheit des Systems nicht garantieren.

Bei vertraglichen und außervertraglichen Ansprüchen haftet die Anwaltskanzlei für vorsätzliche oder grob fahrlässige Pflichtverletzungen seiner Mitarbeiter oder Erfüllungsgehilfen. Für leichte Fahrlässigkeit haftet die Anwaltskanzlei nur bei Verletzungen des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit sowie bei Verletzung einer wesentlichen Vertragspflicht. In diesem Fall beschränkt sich die Haftung der Höhe nach auf den bei Vertragsschluss typischerweise vorhersehbaren Schaden. Der Einwand des Mitverschuldens des Nutzers oder Mitglieds bleibt unbenommen.

Schadensersatzansprüche verjähren nach dem Ablauf von 12 Monaten nach ihrer Entstehung. Davon ausgenommen, sind Ansprüche, welche auf einer vorsätzlichen und/oder unerlaubten Handlung basieren.

Die oben stehenden Haftungsbegrenzungen gelten ebenso für die mit der Anwaltskanzlei verbundenen Unternehmen sowie für eine persönliche Haftung der Angestellten, Vertreter, und Erfüllungsgehilfen.

12. Änderung der Allgemeinen Geschäftsbedingungen

Die Anwaltskanzlei behält sich das Recht vor, diese AGB sowie alle Richtlinien, Disclaimer oder sonstige das Rechtsverhältnis regelnde Bestimmung jederzeit ohne Angabe von Gründen mit Wirkung für die Zukunft zu ändern oder zu ergänzen. Im Falle wesentlicher Änderungen oder Ergänzungen der AGB werden die Mitglieder umgehend per E-Mail oder Hinweis auf der Webseite beim nächsten Login über die neuen geänderten Passagen der AGB informiert. Soweit das Mitglied den geänderten AGB nicht innerhalb von zwei Wochen nach Erhalt widerspricht, gelten diese als angenommen. Über die Bedeutung des Ablaufs der Zweiwochenfrist wird das Mitglied in der genannten E-Mail oder beim Login auf der Webseite informiert.

Widerspricht das Mitglied der Geltung der neuen AGB, kann der Betreiber unter Ausschluss jeglicher Schadensersatzansprüche durch das Mitglied, das bestehende Nutzungsverhältnis mit sofortiger Wirkung beenden und alle unter dem Profil des Mitglieds gespeicherten Daten löschen. Über diese Möglichkeit wird das Mitglied in der E-Mail bezüglich der geänderten AGB ebenfalls gesondert hingewiesen.

VorsorgeOrdnung.de

Rechtsanwalt Dr. Wolfgang Buerstedde

Brunnenallee 31a

53332 Bornheim

Tel. 02222-931180

Fax. 02222-931182

info@vorsorgeordnung.de

www.vorsorgeordnung.de

Dateiname: AGBVorsorgeordner.doc
Verzeichnis: E:\Wolfgang
Vorlage: T:\System\Application Data\Microsoft\Templates\Normal.dot
Titel: Allgemeine Geschäftsbedingungen
Thema:
Autor: Buerstedde
Stichwörter:
Kommentar:
Erstelldatum: 07.03.2009 10:34:00
Änderung Nummer: 5
Letztes Speicherdatum: 08.03.2009 17:29:00
Zuletzt gespeichert von: buerstedde
Letztes Druckdatum: 08.03.2009 17:29:00
Nach letztem vollständigen Druck
Anzahl Seiten: 7
Anzahl Wörter: 1.768 (ca.)
Anzahl Zeichen: 12.171 (ca.)